

Goßlerhaus, Hamburg



© Remmers Remmers

- Restauration des façades / enduit
- Monuments / bâtiments historiques , Autres bâtiments publics
- , 22587 Goßlers Park
- 2008

Das Goßlerhaus ist eines der bedeutsamsten Beispiele für die herrschaftlichen Herrenhäuser in Hamburg-Blankenese. Die Jugendstilvilla wurde 1794 in Holz erbaut, brannte 1901 komplett ab und wurde im darauf folgenden Jahr nach den Originalplänen in Stein neu errichtet. Bis 2005 wurde das auf einem Hügel stehende Gebäude vom Ortsamt Blankenese genutzt. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. 2006 erwarb ein Blankeneser Mäzen das Gebäude und brachte es in eine gemeinnützige Stiftung ein. Seit 2017 ist das Goßlerhaus an das Hamburger Konservatorium vermietet. Es wird ein vielfältiges Kulturprogramm in den Räumen der Villa geboten.

In der Vergangenheit wurde das Gebäude mit diversen Anstrichen überarbeitet und zusätzlich durch Leerstand mit Graffiti verschandelt. Durch Feuchteintritte wurde das Goßlerhaus nachhaltig in der Substanz geschädigt. Die Fassade musste unter Gesichtspunkten des Denkmalschutzes saniert werden.

› **RM**

\$ctx.messages.get("reference.pdf.productId")
0750



› **VM Fill**

\$ctx.messages.get("reference.pdf.productId")
0517



› **VM Fill rapid**

\$ctx.messages.get("reference.pdf.productId")
0519



› **Color LA**

\$ctx.messages.get("reference.pdf.productId")
6400



› **SP Top Q2**

\$ctx.messages.get("reference.pdf.productId")
0408



©



©